



MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK

Journal

Sechseläuten –
Eine zünftige Tradition

Privatmarktanlagen –
Das neue Akzentmodul «Venture Capital»

Anlegen nach Mass

Die Vermögensverwaltung mit der Modularen Anlagelösung von Maerki Baumann ermöglicht in einfacher Form, auf individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmte Portfolios zu erstellen.



Liebe Leserin, lieber Leser

Zürich hat ein reges Zunftleben, in dem Traditionen, liberale Werte und Geselligkeit gepflegt und zelebriert werden. Einmal im Jahr, am Sechseläuten, wird dies auch für die Öffentlichkeit sichtbar: An dem Frühlingsfest ziehen die Zünfter in historischen Kostümen durch die Strassen der Innenstadt, manche von ihnen hoch zu Ross.

Einer dieser Reiter ist Hans G. Syz-Witmer. Der Verwaltungsratspräsident und Miteigentümer der Privatbank Maerki Baumann gehört mit seiner Familie zu den prägenden Exponenten des Zürcher Zunftguts und der Zunft zur Saffran, bei der er zehn Jahre lang als Zunftmeister amtierte. Ab Seite 3 gibt er interessante und amüsante Einblicke in sein «zünftiges» Engagement.

Die Kunst, Tradition und Innovation zu verbinden, beweist Maerki Baumann aufs Neue. Mit der Modularen Anlagelösung haben wir einen Ansatz geschaffen, mit dem wir flexibel auf Kundenbedürfnisse und Anlagethemen reagieren können. Entsprechend wird das Angebot laufend erweitert. Erfahren Sie ab Seite 6, welche Angebote wir für Sie bereithalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Beste Grüsse



Dr. Stephan A. Zwahlen
Chief Executive Officer
Maerki Baumann & Co. AG



Eine zünftige Tradition

Die Privatbank Maerki Baumann & Co. AG ist eng mit dem Zürcher Zunftleben und dem Sechseläuten verbunden.

Die Familie Syz tritt in der Zunft zur Saffran seit deren Gründung in Erscheinung. Auch Hans G. Syz-Witmer, Miteigentümer und Präsident des Verwaltungsrates von Maerki Baumann & Co. AG, hält die Familientradition hoch.

Wer vom Hauptsitz der Privatbank Maerki Baumann am Zürcher Schanzengraben einen Spaziergang ans Limmatquai unternimmt, steht schon bald vor einer herrschaftlichen Fassade mit auffälligen, gold-blau gestreiften Storen. Es sind die Farben der Zunft zur Saffran, die sich in diesem Gebäude gegenüber dem Zürcher Rathaus niedergelassen hatte. Im Jahr 1385 wurde es zum ersten Mal als Trinkstube der Krämer erwähnt.

Die beiden Häuser verbindet mehr als ein kurzer Gehweg: Hans G. Syz-Witmer gehört mit seiner Familie zu den prägenden Kräften der Zunft zur Saffran. Von den derzeit 175 Mitgliedern der Zunft, genannt «Partizipanten», stammen mehr als ein Dutzend aus der Familie Syz. Drei Vorfahren von Hans G. Syz-Witmer waren Zunftmeister, darunter sein Vater Hans A. Syz-Abegg. Hans G. Syz-Witmer selbst hatte das Amt des Zunftmeisters von 2002 bis 2011 inne. Da liegt es nahe, dass die drei Zunftsäle und die Ratsstube mit ihrem stilvollen Ambiente auch für Kunden- und Mitarbeiteranlässe der Bank genutzt werden.

Der Name der Zunft stammt vom Gewürz Safran, aus dessen Handel die Kaufleute ihren Reichtum schöpften. Neben freigewerblichen Berufen wie Ärzten, Zahnärzten oder Rechtsanwälten sind auch heute noch Berufsleute aus Handel und Finanzen besonders stark



Zunftmeisterbecher der Zunft zur Saffran

vertreten. Als erstgenannte historische Zürcher Zunft gehört die Zunft zur Saffran seit 1336 zur Stadt. «Sie ist bis heute den Traditionen Zürichs verpflichtet», sagt Hans G. Syz-Witmer. Dies, indem sie gemeinsam mit anderen Zünften die geschichtlichen Überlieferungen Zürichs wahr, die gesellschaftlichen Beziehungen pflegt sowie das Zunftgut und das Zunfthaus zur Saffran für die Nachwelt erhält.



Reiter der Zunft zur Saffran beim Umritt des Bööggs

Ganz in der Tradition der Zünfte wurde bei der Ausstattung des Hauses an nichts gespart. «Das unter Denkmalschutz stehende Zunfthaus wird von der Zunft unterhalten, ohne Staatshilfe», betont Hans G. Syz-Witmer.

Höhepunkt im Zunftjahr ist das alljährlich am dritten Montag im April stattfindende Sechseläuten, dessen Tradition bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht. Beim Frühlingfest zieht der Zug der Zünfte durch die Innenstadt bis zum Sechseläutenplatz, wo der «Böögg» als Symbol für den Winter verbrannt wird. Mehrere tausend Zünfter nehmen in historischen Kostümen, Trachten und Uniformen am Umzug teil, viele davon – wie Hans G. Syz-Witmer – zu Pferd oder auf Pferden gezogenen und mit Blumen geschmückten Wagen. Das farbenfrohe Treiben wird jeweils von Tausenden Zuschauern am Strassenrand verfolgt. Höhepunkt ist die Verbrennung des Bööggs: Je schneller der Kopf explodiert, desto schöner wird der Sommer – zumindest glauben das die Zürcherinnen und Zürcher.

Am Sechseläuten marschieren die Saffraner in Kostümen aus der Zeit des beginnenden 18. Jahrhunderts und tragen Dreispitz-Hüte. Die

Gäste werden in Capes in den Saffranfarben Blau und Gold eingekleidet. Die Einladung und Betreuung der Ehrengäste gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Zunftmeisters. Getreu seinen viel-

fältigen Interessen legte Hans G. Syz-Witmer in seiner Amtszeit als Zunftmeister Wert darauf, Gäste aus Kultur, Sport, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einzuladen.

«Als Zunftmeister lernt man unglaublich viele interessante Menschen kennen», sagt er, «aus den Begegnungen haben sich viele Freundschaften entwickelt.» Speziell

in Erinnerung geblieben ist ihm Julia Becker, Konzertmeisterin der Zürcher Tonhalle, die zusammen mit der Reitergruppe um den Böögg ritt und an der Abendveranstaltung auf ihrer Stradivari zweistimmig den Sechseläutenmarsch spielte. Einen weiteren Höhepunkt setzte der Zermatter Rettungschef und Bergführer Bruno Jelk, der in seiner Uniform vor die Saffraner trat und eine packende Rede hielt. Sie handelte von einem Thema, das Hans G. Syz-Witmer auch als Unternehmer und Bankier speziell beschäftigt: Vertrauen. «Ob in der Seilschaft oder in der Bankbeziehung», sagt Hans G. Syz-Witmer, «Vertrauen ist das, was uns zusammenhält.»

«Als Zunftmeister lernt man unglaublich viele interessante Menschen kennen.»

Hans G. Syz-Witmer

«Comedy auf höchstem Niveau»

Hans G. Syz-Witmer über Familientraditionen, Rhetorik und einen brenzlichen Ritt um den Sechseläuten-Böögg

Herr Syz, welche Bedeutung hat das Sechseläuten für Sie? Es wurde mir in die Wiege gelegt, da ich in die historische Zunft zur Saffran hineingeboren wurde. Wir können unsere Familiengeschichte praktisch lückenlos bis zu den Anfängen der Zunft zurückverfolgen. Dadurch ist unsere Familie eng mit der Stadt Zürich und ihrer Geschichte verbunden.

Wie sehr prägte die Zunft das Familienleben? Sie war als gelebte Tradition immer präsent, nicht nur am Sechseläuten. Ich nahm von Kindsbeinen an am Kinderumzug teil. Als 16-Jähriger durfte ich erstmals mit meinem Vater am grossen Umzug mitreiten und von da an auch an den Abendveranstaltungen teilnehmen.

Sie haben in der Zunft Karriere gemacht und waren zehn Jahre lang Zunftmeister. Wie viel familiäre Verpflichtung steckt dahinter? Ich empfand mein Engagement für die Zunft nie als Verpflichtung, sondern hatte immer viel Freude am Zunftleben mit seiner Geselligkeit und dem Zusammenhalt. In die verschiedenen Ämter bin ich nach und nach hineingewachsen und erlangte eine gewisse Routine.

Wie lautet das Jobprofil eines Zunftmeisters? Er muss gut und gerne vor vielen Leuten reden können und dabei gleichzeitig unterhaltend und tiefgründig sein. Zunftmeister ist die beste rhetorische Schule, die ich mir vorstellen kann. Einmal war Komiker Marco Rima bei uns an einer Abendveranstaltung zu Gast und zeigte sich erstaunt über den rhetorischen Schlagabtausch. Er fand, das sei Comedy auf höchstem Niveau.

Sie sind Mitglied der Reitergruppe der Zunft zur Saffran. Welches Gefühl ist es, um einen brennenden Scheiterhaufen mit brennendem Böögg zu reiten? Es ist ein erhebendes Gefühl. Mitten in einer Grossstadt um einen brennenden Böögg zu reiten, mit Hunderttausenden Zuschauern, ist an sich schon verrückt. Als Ehrenzunftmeister habe ich das Privileg, in erster Linie reiten zu können. Je mehr es «chlöpft», desto besser ist es.

Gab es auch schon brenzlige Situationen? Vor vielen Jahren kippte der brennende Böögg vom Holzstapel, bevor sein Kopf explodierte. Wir mussten die Pferde dann im Schritt um die am Boden liegenden Feuerballen herumsteuern, während der

Böögg entfernt wurde. Das war eine wilde Übung. Aber richtig gefährlich wurde es noch nie.

Das Sechseläuten bewegt sich zwischen Tradition und Moderne. Wie passt sich das Zunftleben der heutigen Zeit an? Wir lassen die Traditionen hochleben und wollen sie bewahren, ohne uns Neuerungen zu verschliessen. Dass wir mit der Zeit gehen, ist zum Beispiel an unserer Homepage oder an den Menüplänen zu sehen. Das Sechseläuten ist von Toleranz und Offenheit geprägt. Auch Frauen spielen eine wichtige Rolle, das wird häufig vergessen: In der Zunft zur Saffran sind auch die Partnerinnen der Zünfter an den allermeisten Anlässen dabei.

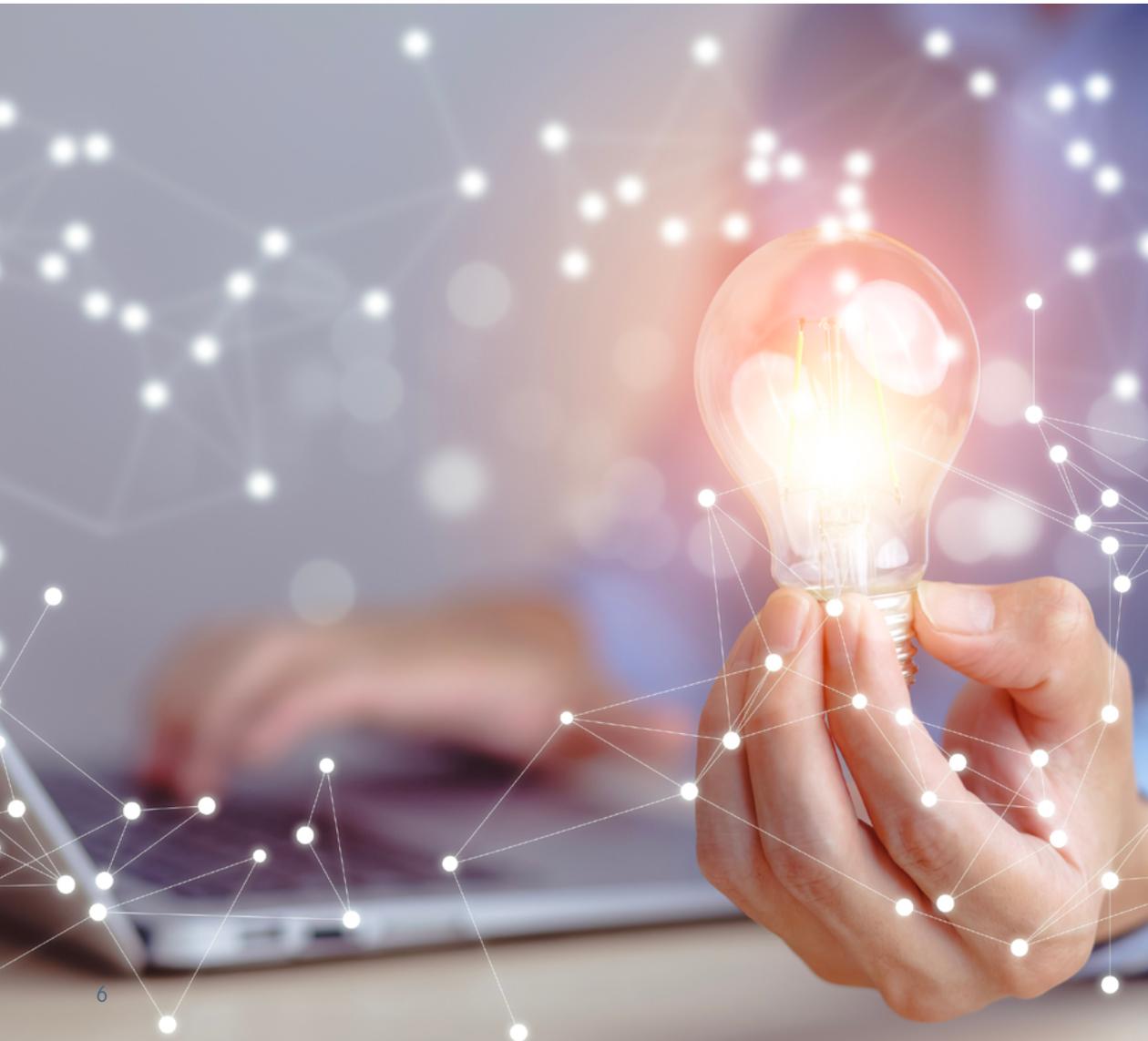
Welches ist Ihre liebste Erinnerung ans Zunftleben? Als ich Zunftmeister wurde und mir meine Frau kurz vor meiner Rede als Überraschung unsere damals zweijährige Tochter überreichte. Ich war wohl der erste Zunftmeister, der mit seiner Tochter im Arm seine erste Rede hielt. Das war rührend und ist unvergesslich.

Hans G. Syz-Witmer
Präsident des
Verwaltungsrates
Maerki Baumann
& Co. AG



Alternative Anlageklassen in der Modularen Anlagelösung

Jede Marktsituation birgt Chancen und Risiken. Maerki Baumann erweitert das Angebot und bietet neben dem bewährten «Private Equity»-Modul neu zusätzlich ein Akzentmodul «Venture Capital» an.



Mit Blick auf aufstrebende Anlagethemen entwickelt Maerki Baumann ihre Modulare Anlage-lösung laufend weiter. Seit einigen Jahren fliesen weltweit Rekordvolumen in die Privatmärkte. Entsprechende Investitionen versprechen interessante Rendite- und Diversifikationspotenziale. Für Anlegerinnen und Anleger mit der nötigen Risikoorientierung stehen bei Maerki Baumann zwei aktiv verwaltete Angebote bereit:

- 1. Private Equity:** Das in die Modulare Anlage-lösung integrierte Akzentmodul «Private Equity» ist ab einer Investitionssumme von CHF 50'000 erhältlich. Das Anlageinstrument mit Referenzwährung Schweizer Franken ermöglicht Investitionen in ein breit diversifiziertes Private-Equity-Portfolio, das vom Schweizer Unternehmen Partners Group, einem weltweit führenden Manager von Privatmarktanlagen, verwaltet wird.
- 2. Venture Capital:** Das neu lancierte Akzentmodul «Venture Capital» mit Referenzwährung Schweizer Franken steht ab einem Mindestinvestitionsvolumen von CHF 100'000 zur Verfügung. Maerki Baumann ist kürzlich eine Kooperation mit dem renommierten, europaweit tätigen Schweizer Unternehmen Redalpine Venture Partners mit Sitz in Zürich eingegangen, welches das Portfolio verwaltet.

Von der Zusammenarbeit mit Redalpine profitieren nicht nur Private-Banking-Kunden mit der nötigen Risikoorientierung, sondern auch Firmenkunden. So stehen Spezialisten von Maerki Baumann und Redalpine jungen Unternehmerinnen und Unternehmern über das neu etablierte «Tech Advisory Board» bei Finanzierungsfragen beratend zur Seite. Es handelt sich dabei um eine Plattform zum Austausch von Informationen und Praxiserfahrungen zu den Themen Wagniskapital und Technologieinnovationen.

Gerne stehen wir Anlegerinnen und Anlegern mit Interesse an einer Investition in Privatmarktanlagen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ihre Vorteile

Akzentmodul «Private Equity»:

- Partizipation an Private-Equity-Anlageklasse ab Mindestinvestition von CHF 50'000
- Rendite- und Diversifikationsmöglichkeit als Portfolioergänzung
- Zugang zu weltweit führendem Manager von Privatmarktanlagen
- Breit diversifiziertes, globales Private-Equity-Portfolio mit Investitionen in mehr als 500 Unternehmen
- Aktives Portfoliomanagement, basierend auf Direkt-, Primär- und Sekundärinvestitionen
- Fokus auf gut rentierende Unternehmen mit defensivem Profil und Marktführerschaft

Akzentmodul «Venture Capital»:

- Partizipation an Venture-Capital-Anlageklasse ab Mindestinvestition von CHF 100'000
- Rendite- und Diversifikationsmöglichkeit als Portfolioergänzung
- Zugang zum führenden Schweizer Venture-Capital-Spezialisten
- Breit diversifiziertes Venture-Capital-Portfolio mit mehreren Unternehmensbeteiligungen (besondere Nähe zur DACH-Region)
- Aktives Portfoliomanagement mit Direktbeteiligungen und Fonds sowie strategische Involvierung durch Redalpine bei Portfoliounternehmen
- Fokus auf disruptive, skalierbare Geschäftsmodelle aus dem Technologie- und Gesundheitssektor

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir freuen uns, Sie mit unserer Expertise zu unterstützen.

Konstantinos Ntefeloudis
Leiter Investment Management
Maerki Baumann & Co. AG



Erfahren Sie mehr
über das Akzentmodul
«Venture Capital»!



Toshio Hosokawa «Umarmung – Licht und Schatten» für Orgel und Orchester – Schweizer Erstaufführung

Abendveranstaltung am 29. Juni 2023
(Konzert unterstützt von Maerki Baumann)



«Wir beobachten den Markt genau, um die Bedürfnisse und Interessen der Kundinnen und Kunden zu erkennen. Nur so können wir die Beziehungen stärken und weiterentwickeln.»

Anita Binz
Leiterin Marketing
Maerki Baumann & Co. AG



«Wir sind ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen und richten Unternehmensführung, Dienstleistungen und Anlageprozesse auf Nachhaltigkeit aus.»

Mirielle Wyss
Leiterin Business Development
Sustainability Officer
Maerki Baumann & Co. AG

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE: Diese Publikation dient ausschliesslich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt keine Anlageberatung oder individuell-konkrete Anlageempfehlung dar. Sie ist kein Verkaufsprospekt und enthält weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, Anlagedienstleistungen oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Maerki Baumann & Co. AG erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und empfiehlt dem Anleger, bezüglich der Eignung von solchen Anlagen eine unabhängige

Rechts- oder Steuerberatung einzuholen, da die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängt und stetigen Änderungen unterworfen sein kann.

Titelbild: Keystone-SDA / EQ Images / Moritz Hager

Redaktionsschluss: April 2023
Maerki Baumann & Co. AG | Dreikönigstrasse 6 | 8002 Zürich
T +41 44 286 25 25 | info@maerki-baumann.ch